



ZEICHENERKLÄRUNG

K1 Pfanzung eines blickdichten Sichtschutzelements südlich Nettoförscher
An der Fließgewässer sind Gehölzplantierungen aus Büschen 1. und 2. Ordnung (STW mindestens 12-14 cm sowie aus Stämmen (Höhe mind. 60-100 cm) einheimischer, standortgerechter Arten vorzunehmen.

K2 Maßnahmen zur Strukturverbesserung der Agrarlandschaft
- erfallt -

K3 Erweiterung und Entwicklung einer Schutzzone (Pufferstreifen)
- entfällt - am NSG Wellerbach

K4 Erweiterung von Sandrasen
Die Flächen sind offen, bestehen aus Sandrasen mit einer Beflockung von 20 m² geschlossenen Grasflächen, die mit einem Rundholz oder Steingräben umgeben sind. Die Flächen sind zu erhalten und zu erhalten.

K5 Biotoptypverbaende Maßnahmen im Wald
F1 Naturnahe Gestaltung des Ufers Nr. 4,41 auf einer ehemaligen Lascette
F2 Entwicklung von Sandrasen (Nr. 2,23) auf einer Freileitungstrasse
F3 Entwicklung von Sandrasen (Nr. 2,23) als vorherrschende Vegetation
F5 Entwicklung von naturnahem Laubwald (Nr. 1,12) aus vorherrschender Vegetation
F7 Entwicklung von naturnahem Laubwald (Nr. 1,12) als vorherrschende Vegetation
F9 Entwicklung von Sandrasen (Nr. 2,23) auf einer Freileitungstrasse
F10 Entwicklung von naturnahem Laubwald (Nr. 1,12) aus vorherrschender Vegetation

N1 Erweiterung einer Moosfeuchter Sandfläche
N1 Die Fläche dient der Erweiterung einer extensiv gepflegten Wiese feuchter Sandorte

H1 Sonstige Maßnahmen im Stadtgebiet
H1 Die Fläche dient der Erweiterung von Hecken und Riedgeländern

H2 Entwicklung von Heckern und Riedgeländern
H2 Entwicklung von Heckern und Riedgeländern

F1 Naturnahe Gestaltung von Hecken und Riedgeländern
F1 Die Fläche dient der Erweiterung von Heckern und Riedgeländern

F2 Entwicklung von Heckern und Riedgeländern
F2 Entwicklung von Heckern und Riedgeländern

F3 Entwicklung von Sandrasen
F3 Entwicklung von Sandrasen (Nr. 2,23) als vorherrschende Vegetation

F5 Entwicklung von naturnahem Laubwald
F5 Entwicklung von naturnahem Laubwald (Nr. 1,12) aus vorherrschender Vegetation

F7 Entwicklung von naturnahem Laubwald
F7 Entwicklung von naturnahem Laubwald (Nr. 1,12) als vorherrschende Vegetation

F9 Entwicklung von Sandrasen
F9 Entwicklung von Sandrasen (Nr. 2,23) auf einer Freileitungstrasse

F10 Entwicklung von naturnahem Laubwald
F10 Entwicklung von naturnahem Laubwald (Nr. 1,12) aus vorherrschender Vegetation

W1 Naturnahe Umgestaltung von zwei Teilstücksn des Mühlbachs in Saarlouis-Lisdorf

ÖM1 Erst- und ökologische Maßnahmen der Naturland-ÖM
ÖM1 Ausgleichsmaßnahme „Weiterentwicklung von Streuwiesen und Weideflächen an Südburg“

ÖM2 Ausgleichsmaßnahme „Säuberung bei Rehberg“

ÖM3 Ausgleichsmaßnahme „Renaturierung des Campingplatzes“

ÖM4 Herderinnerungsmaßnahme „Renaturierung des Campingplatzes“

ÖM5 Ausgleichsmaßnahme „Renaturierung des Campingplatzes“

ÖM6 Ausgleichsmaßnahme „Renaturierung eines Freilichtmuseums“

ÖM7 Ausgleichsmaßnahme „Flächen bei Kertingen“

ÖM8 Ausgleichsmaßnahme „Flächen bei Bedersdorf, Hector-Büchsen“

ÖM9 Geltungsbereich des Bebauungsplans „Industriegebiet Lisdorfer Berg“

Gemarkungsgrenze der Kreisstadt Saarlouis



Kreisstadt Saarlouis Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Lisdorfer Berg“

Ausgleichsmaßnahmen
außerhalb des Geltungsbereichs

Datum
13.02.2013

Übersichtslageplan

Maßstab
1:25.000

Plan-Nr.
3.0

Grunderneuerungsplan:
POU Paradieschaff

Koekel Weg 1
66113 Saarlouis
Heidrichstraße 108 - 110
Tel.: +49 (0) 68 60 50 14
www.pou.de

Auftraggeber:
Albert Sauer & Partner GmbH

Heidrichstraße 108 - 110
66106 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 60 50 14
www.asnp.de